Liebe Pfarrfamilie!

Nichts scheint mir schwieriger zu sein als den Frieden zu leben.

Ich meine nicht diesen Frieden, der dem anderen den Freiraum lässt, so zu sein, wie er sein möchte, sondern den Frieden, der in der ständigen Auseinandersetzung mit sich selbst, mit seiner Umwelt, den Weg der Gerechtigkeit, des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe geht.

Frieden beinhaltet für mich auch im täglichen Miteinander, die Mitte zu suchen, die Christus ist.

Wenn er immer wieder als Auferstandener zu seinen Jüngern spricht: Der Friede sei mit euch! - dann will er uns sagen, dass er der Friede ist, dass er die Kraft ist, die uns zusammenhält, die uns zusammenführt, dass wir einander nur in ihm - der der Friede ist - einander vergeben und verzeihen können.

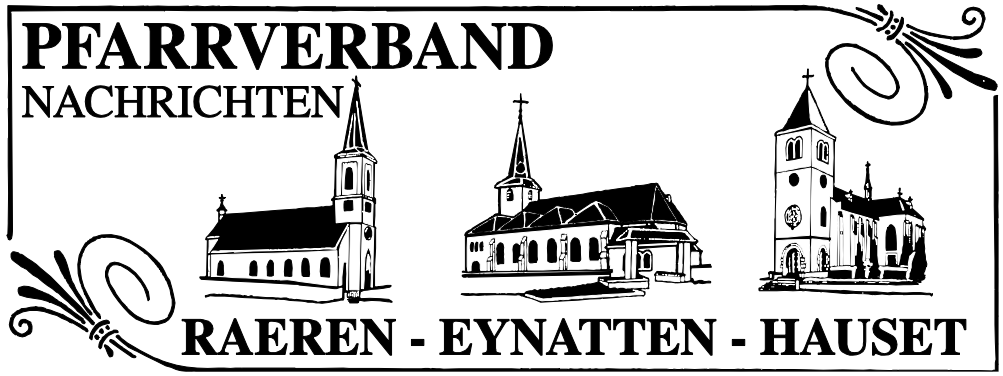
Er ist es, der uns mit dem Vater versöhnte. Er ist es, der all unsere Sünden und Verfehlungen mit hinaufgenommen hat aufs Kreuz.

In seinem Tod und in seiner Auferstehung wird uns dieser Friede zuteil, den die Welt und die Menschen dieser Welt uns nicht schenken können.

Eine frohe Zeit wünscht Ihnen Ihr Pastor Peter Dries

Ein Bauer wurde wegen unerlaubten Waffenbesitzes und Geldwäsche zu 60 Tagen Gefängnis verurteilt. Seine Frau schreibt ihm ins Gefängnis folgenden Brief: „Schatzi, selbst schuld, dass du im Gefängnis bist. Du brauchst nicht zu meinen, dass ich jetzt die ganze Arbeit mache, das Feld umgrabe und die Erdäpfel pflanze. Nein, das werde ich nicht tun!“ Ihr Mann schreibt ihr auf einer Briefkarte folgende Antwort: „Trau dich bloß nicht, das Feld anzurühren. Dort habe ich das ganze Schwarzgeld und die Gewehre versteckt.“ Eine Woche später schreibt die Frau erneut einen Brief in das Gefängnis: „Jemand im Gefängnis muss deine Karte gelesen haben. Die Kripo war hier und hat das ganze Feld umgegraben, ohne etwas zu finden.“ Schreibt ihr der Mann zurück: „Schatzi, jetzt ist der Acker umgegraben. Jetzt kannst du die Erdäpfel setzen.“

PFARRVERBAND
NACHRICHTEN



RAEREN - EYNATTEN - HAUSET

Zweimonatliche Ausgabe:
Herausgeber:
Hauptstraße 20
4730 RAEREN

Raeren ☎ 087 / 85 16 44
Eynatten ☎ 087 / 85 13 16
Hauset ☎ 087 / 65 90 73
E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be
Homepage: www.pfarrverband-raeren.be

Auslieferungsamt: Masspost Eupen (№ P926126) Auslieferungsdatum: 31.03.2021

Bürostunden im Pfarrverband:

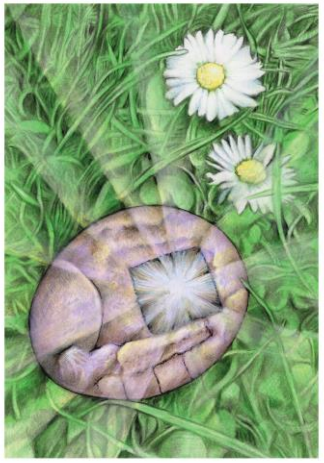
Raeren: montags, 10:30 - 12:00 Uhr sowie 13:30 - 17:00 Uhr
dienstags-freitags von 08:15 - 12:00 Uhr,
dienstags zusätzlich von 13:30 - 17:00 Uhr

Hauset: montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr

Eynatten: montags von 08:00 - 10:00 Uhr und donnerstags von 14:00 - 16:30 Uhr

2. Sonntag nach Ostern B **Nr. 15** **11.04.2021**

Johannes 20, 19-31



Der Thomas Wunsch:
„Berühren,
um glauben zu können.“

Samstag,	**10.04.**	**2. Sonntag nach Ostern B**

HAUSET: **Abendmesse**
18:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Sybilla Pütgens

Sonntag,	**11.04.**	**2. Sonntag nach Ostern B**

EYNATTEN: **Hl. Messe**
09:30 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Maria Lennertz-Mauel nebst. Ang. // Ehl. Kurt + Johanna Lausberg + To. Karin // Ehl. Willy + Barbara Jongen + Br. Erich

RAEREN: **Hl. Messe**
11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Käthe Cormann // Elisabeth Heck // Jm. Leon De Taeye + Barbara Dreuw, To. Yvonne, Schwieg.so. Freddy, Enkelkinder Michael + Dirk // Jm. Elisabeth Collubry-Jansen // Jm. Johanna Wilden-Dujardin + verst. Ang. // Ewald Wollenweber + Ehefrau Hedwig Homburg // Elfriede Schumacher-Creutz // In besonderer Meinung

➡ **Kollekte für die Belange der Kirche**

08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF
+ „Kommentar zum Sonntagsevangelium“ (Lothar Krämer)
+ „Was ist Freiheit“ (Aloys Jousten)
+ „Menschen, die in innerer Freiheit entscheiden“

Mittwoch,	**14.04.**

EYNATTEN: **19:00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken

Donnerstag,	**15.04.**

HAUSET: **19:00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken

Freitag,	**16.04.**

RAEREN: **19:00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Sechswochenamt Finchen Thaeter-Rosewick // 1. Jm. Hedwig Steinbeck // Monika Stoffels-Böttner

Sitzplatzreservierungen für die Abendmesse am Freitag

Liebe Pfarrfamilie,
wir werden ab Freitag, 09. April 2021, unsere Abendmesse auch als Sonntagsmesse feiern. Aus diesem Grund möchten wir Sie bitten, sich ebenfalls für diese Werktagmessen anzumelden.
Leider ist es uns aufgrund der derzeitigen Corona Bestimmungen noch immer nicht möglich, mehr als 15 Personen zur Feier zuzulassen.
Wir bedauern dies sehr und bedanken uns für Ihr Verständnis.
Gerne nehmen wir Ihre Anmeldungen unter folgender Telefonnummer entgegen: Pfarramt Raeren, 087/85.16.44

„Die Gemeinde war ein Herz und eine Seele“,
heißt es in der Lesung aus der Apostelgeschichte an diesem Sonntag.
Ist das nicht ein glaubwürdiges Zeichen, woran man eine Christengemeinde erkennt?
Eine Gemeinschaft, die mehr nach dem sucht, was sie verbindet, als nach dem, was sie trennen könnte?
Eine Gemeinschaft, die sich miteinander sorgt, und miteinander freut.
Eine Gemeinschaft, die aufeinander bedacht ist, die nicht vor allem misstrauisch ist, dass jemand aus ihrer Mitte mehr haben oder sein könnte.
Eine Gemeinschaft, die an das Miteinander und nicht an das Gegeneinander denkt.
Eine Gemeinschaft, in der man sich vorwiegend mit Wohlwollen und nicht mit Misstrauen begegnet.
Denn... man weiß ja um den verbindenden Glauben an den einen und selben Jesus Christus, der sie zu einer Gemeinschaft zusammenführt.
Unsere Firmlinge und unsere Kommunionkinder haben ihre Suche nach dem idealen Bild der Kirche heute oft ihren Traum nach „Gemeinschaft“ ausgedrückt.
An uns allen liegt es, ob wir diesen jungen Mitchristen eine Antwort auf ihren Traum geben.
Sie haben ein Recht, auf uns zu schauen.

Was wirklich zählt… Foto-, Mal- und Schreibwettbewerb 2021

In diesem Jahr lautet das Thema des euregionalen Wettbewerbs: „Was wirklich zählt…“ Jeder Mensch hat in seinem Leben andere Werte: Ein Idealist setzt andere Schwerpunkte als ein Materialist, der das Haben vor das Sein stellt.
Das Thema eignet sich für einen Wettbewerb, zu dem wir Personen ab 16 Jahren aufrufen. Es sind Foto-, Maltechniken und literarische Gattungen zugelassen: Während beim Fotografieren / Malen alle Formate erlaubt sind, sollte der geschriebene Beitrag mit PC verfasst sein und nicht den Umfang von drei DIN A4 Seiten überschreiten.
Jeder Beitrag wird von einer Jury bewertet. Ferner sollte niemand vergessen: Alter, Anschrift und Name. Der Beitrag muss bis zum 30. September 2021 an die **Lupe VoG, Neustr. 93, 4700 Eupen** gesandt werden. Neben kleinen Geldprämien winken Sachpreise.
Weitere Infos: 087/55.27.19 oder lupe.be